



Bleibt die Preisleitfunktion der Euronext für den Weizenterminmarkt erhalten?

- ZMP Live Veranstaltung am 21.04.2015 in Hamburg

-- /via JETZT-PR/ --

Für die Unternehmen am Markt kommt es weniger darauf an, sich mit vermeintlich exakten Prognosen auseinander zu setzen, als vielmehr darauf, bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Geeignete Futures verschiedener Terminbörsen helfen, Markt- und Preisrisiken zu verringern.

Die Preisleitfunktion des Mahlweizenfutures der Euronext wurde im Herbst letzten Jahres in Frage gestellt, weswegen der Premium Mahlweizenfuture aufgelegt wurde. Mit dieser Aktion soll den Anforderungen an höhere Qualitäten entsprochen werden.

Die CME hatte in der Vergangenheit mehrfach verkündet, mit einem Weizenfuture auf Eurobasis an den Markt zu gehen. Wir kennen die Spezifikationen und das geplante umfangreiche Andienungskonzept der CME bereits seit längerer Zeit, verlaublich Benjamin Berndt, Geschäftsführer der ZMP LIVE. Den wesentlichen Vorteil für einen Marktauftritt sehe er aber in der Vernetzung mit den etablierten Chicagoer Futures. Die CME muss ihre Kontrakte nach dem strengen amerikanischen Börsenrecht lizenzieren lassen. Offensichtlich ist das der Grund, weswegen die CME trotz verschiedener Ankündigungen noch nicht am Markt ist.

Es ist dringend geboten, zum jetzigen Zeitpunkt eine offene Diskussion zu führen. Diese wollen wir zusammen mit Vertretern der Börsen, der Verbände, der betroffenen Unternehmen und der Presse führen. Welche Schlüsse zieht die Euronext nach Einführung des Premium Mahlweizenfuture? Welche Absichten hegt die CME nach ihren wiederholten Ankündigungen, einen Weizenfuture made in USA für Europa einzuführen? Die Unsicherheiten am Weizenterminmarkt müssen beendet werden, meint der Geschäftsführer der ZMP LIVE. Neben den eingeladenen Unternehmen ist die Fachpresse herzlich willkommen, um die Diskussion weitreichend zu fördern.

Anmeldung: info@zmp.de oder
www.zmp.de/seminar/weizenterminmarkt-euronext-und-cme-beziehen-stellung

Pressekontakt

ZMP Live, Zentrale Markt- und Preisinformationen GmbH

Herr Benjamin Berndt
Adenauerallee 134
53113 Bonn

zmp.de
Monika.Pantenburg@zmp.de

Firmenkontakt

ZMP Live, Zentrale Markt- und Preisinformationen GmbH

Herr Benjamin Berndt
Adenauerallee 134
53113 Bonn

zmp.de
Monika.Pantenburg@zmp.de

ZMP LIVE ist ungebunden und liefert täglich hochaktuelle Daten und Informationen rund um die Agrarrohstoffmärkte. Diese werden wöchentlich in sehr kompakter Form zusammengefasst und aufbereitet. Ihr umfangreiches Netzwerk und ihre technische Performance stehen für schnellen Informationszugriff und mehr Effizienz am Markt. Damit stellt sich das Unternehmen auf die zunehmend agilen und volatilen Agrarmärkte ein. Die Abhängigkeit und Verflechtung mit nicht agrarischen Rohstoffen, den Finanzmärkten und der Transportwirtschaft wird größer. Die ZMP wendet sich an Beteiligte der Agrarmärkte, um sie mit wichtigen Informationen über die Finanzmärkte zu versorgen und an Beteiligte der Finanzmärkte, um ihnen relevante Informationen von den Agrarmärkten zur Verfügung zu stellen. Das Verständnis für diese Informationen wird mit Workshops bis hin zur Analyse der Terminmärkte und Handelsräume gefördert.

Anlage: Bild



Zentrale Markt- und
Preisinformationen GmbH